

Beschlussvorlage

zur Vorberatung im **Jugendgemeinderat**
zur Vorberatung im **Ausschuss für Planung, Verkehr und Stadtentwicklung**
zur Behandlung im **Gemeinderat**
zur Vorberatung im **Ortsbeirat Stadtmitte**

Betreff: **Radverkehr: Blaues Band - Einrichtung einer Fahrradstraße und eines verkehrsberuhigten Bereichs in der Schaffhausenstraße zwischen dem Epplehaus und der Brückenstraße; Baubeschluss**

Bezug: 138/2018; 172/2018; 139/2018; 268a/2019; 313/2020; 514/2020

Anlagen: Anlage 1: Übersicht Blaues Band
Anlage 2: Verkehrsberuhigter Bereich Abschnitt 1
Anlage 3: Fahrradstraße Abschnitt 2
Anlage 4: Fahrradstraße Abschnitt 3
Anlage 5: Fahrradstraße Abschnitt 4

Beschlussantrag:

1. Die westliche Schaffhausenstraße zwischen der "Blauen Brücke" und der Brückenstraße wird als Fahrradstraße ausgewiesen, die hierfür erforderlichen baulichen Maßnahmen gemäß Anlage 3-5 werden umgesetzt.
2. Der Abschnitt zwischen dem Epplehaus und der hinteren Steinlachbrücke wird als Verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen, die hierfür erforderlichen baulichen Maßnahmen gemäß Anlage 2+3 werden umgesetzt.

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen - Investitionsprogramm					
Lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
7.541001.0000.01 Radwegebauprogramm		Euro			
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	300.000	300.000	300.000	300.000
6	Summe Einzahlungen	300.000	300.000	300.000	300.000
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-700.000	-500.000	-500.000	-500.000
13	Summe Auszahlungen	-700.000	-500.000	-500.000	-500.000
14	Saldo aus Investitionstätigkeit	-400.000	-200.000	-200.000	-200.000
16	Gesamtkosten der Maßnahme	-700.000	-500.000	-500.000	-500.000

Für die Maßnahme sind 260.000 € kalkuliert, die auch im Rahmen des Förderantrags Blaue Drehscheibe beantragt wurden. Die Finanzierung erfolgt über das PSP-Element: 7.541001.0000.01 „Radwegebauprogramm“.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Die Schaffhausenstraße westlich der Brückenstraße ist Teil des geplanten „Blauen Bandes“ für den Radverkehr, dass zukünftig die drei zentralen Nord-Süd-Radachsen sowie die Radstation am ZOB miteinander verbindet (siehe Anlage 1). Gleichzeitig ist die Schaffhausenstraße auch Teil der potentiellen Radschnellverbindung nach Reutlingen, die in der Machbarkeitsstudie für Radschnellverbindungen des Landkreises als Vorzugstrasse vorgeschlagen wurde.

Für das „Blaue Band“ erhält die Stadtverwaltung aus dem Förderantrag „Blaue Drehscheibe“ (Radstation am ZOB und Blaues Band) im Rahmen des Förderaufrufs des Bundes „Klimaschutz durch Radverkehr“ Fördermittel für die Schaffhausenstraße in Höhe von 260.000 €. Diese Fördermittel werden seitens des Fördergebers bis zum Jahr 2022 gewährt. Da im unmittelbaren Umfeld mehrere größere Baumaßnahmen bevorstehen (Steinlachbrücke, Radbrücke Ost, Unterführung Güterbahnhof) soll die westliche Schaffhausenstraße entsprechend dem Förderantrag noch in diesem Sommer als Fahrradstraße umgewidmet werden.

2. Sachstand

Die westliche Schaffhausenstraße zwischen der Brückenstraße und Biererstraße liegt in einer Tempo-30-Zone und ist heute als Einbahnstraße ausgewiesen. Sie ist nur von West nach Ost für den Verkehr befahrbar. Radfahrende die aus der Schaffhausenstraße oder dem Gebiet der Neckaraue kommen und Richtung Hauptbahnhof wollen, werden daher nicht ent-

lang der Bahngleise vorbei am IBIS Hotel und über die hintere Steinlachbrücke geleitet, sondern über die Bismarckstraße, Friedrichstraße und Poststraße. Durch das Blaue Band, dass eine durchgängige und direkte Ost-West Verbindung schafft, soll der Radverkehr zwischen der Brückenstraße und Biererstraße zukünftig in beide Richtungen durch die Schaffhausenstraße entlang der Bahngleise und weiter Richtung ZOB geführt werden.

Die westliche Schaffhausenstraße soll dafür als Fahrradstraße umgewidmet werden und für Radfahrende und S-Pedelecs auch in Gegenrichtung freigegeben werden. Für den Kfz-Verkehr bleibt die Einbahnstraßenregelung unverändert. Um eine konfliktfreie Gegenläufigkeit zu ermöglichen, werden in regelmäßigen Abständen Ausweichstellen, insbesondere für den heute noch stattfindenden Busverkehr der Linie 21, geschaffen. Von den rund 95 Parkplätzen (reine Bewohnerparkplätze sowie Kurz-, Lang-, Bewohnerparkplätze) auf der Gesamtstrecke entfallen durch die Ausweichbuchten insgesamt 38 Parkplätze. Die Fahrradstraße erhält neben der Fahrradstraßen-Beschilderung eine Blaumarkierung. Die verbleibenden Parkplätze werden zudem mit einem Sicherheitstrennstreifen abmarkiert. Zusätzlich wird in der Schaffhausenstraße eine halbseitige Fahrbahndeckensanierung durchgeführt. Der Fahrbahnquerschnitt gestaltet sich durch die Umgestaltung folgendermaßen: 2,0 Parken - 0,50 m Sicherheitsraum – 3,50 m Fahrbahn.

An der Kreuzung mit der Biererstraße wird die Vorfahrt geändert und die Fahrradstraße in der Schaffhausenstraße bevorrechtigt. Um diese verkehrsrechtliche Änderung zu unterstützen wird der nördliche Gehweg der Schaffhausenstraße baulich über die Biererstraße geführt und angehoben, so wie es bereits an den Kreuzungen in der Fahrradstraße Fürststraße der Fall ist. Auf Höhe der „Blauen Brücke“ endet die Fahrradstraße und geht in den bestehenden Verkehrsberuhigten Bereich über, der entlang dem Ibis Hotel bis zur hinteren Steinlachbrücke führt. Der Abschnitt ab der Brücke bis zum Epplehaus soll zukünftig als Verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen werden, um den Fuß-, Rad, und Kfz-Verkehr unter gegenseitiger Rücksichtnahme zu ermöglichen. Eine andere verkehrsrechtliche Lösung ist aufgrund fehlender Gehwege und Flächen sowie der notwendigen Anfahrbarkeit der Parkplätze nicht möglich.

Die Fahrradstraße Schaffhausenstraße ist Teil des Antrags 514/2020 „Fahrradstraßen“. Der gesamte Antrag wird im Rahmen der Radverkehrskonzeption beantwortet.

Kosten und Zeitplan

Aufgrund der bevorstehender Baustellen im direkten Umfeld (Steinlachbrücke, Radbrücke Ost, Güterbahnhof Unterführung) beabsichtigt die Verwaltung die Umsetzung der Fahrradstraße relativ kurzfristig durchzuführen. Der Baubeginn soll noch vor der Sommerpause sein. Für die Maßnahme sind 260.000 € kalkuliert, die im Rahmen des Förderantrags Blaue Drehscheibe beantragt wurden. Die Finanzierung erfolgt über das Radwegebauprogramm.

3. Vorschlag der Verwaltung

Die Verwaltung schlägt vor, die Fahrradstraße in der westlichen Schaffhausenstraße noch in diesem Sommer einzurichten und den Verkehrsberuhigten Bereich bis zum Epplehaus zu verlängern.

Die Vergabe der verschiedenen Bauleistungen kann kurzfristig in Verwaltungszuständigkeit erfolgen und ist zeitlich eingetaktet.

4. Lösungsvarianten

Die Maßnahme wird nicht umgesetzt. Diesbezüglich muss mit dem Fördermittelgeber das weitere Verfahren besprochen werden, da dadurch eine größere Abweichung des Förderantrags bzw. der Gesamtkonzeption „Blaues Band“ resultieren würde.

5. Klimarelevanz

Durch die Einrichtung der Fahrradstraße wird ein Lückenschluss im Radverkehrsnetz vorgenommen.